



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/59-PMVD/2025

4. Juli 2025

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Nr. 1662/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schulungen im Umgang mit Videokonferenz-Tools“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 1b, 1 [sic], 2 und 6 bis 12:

In meinem Ressort wurden die zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Videokonferenzsysteme (VKS) bei dienstlicher Notwendigkeit regelmäßig genutzt. Die Teilnahme erfolgte mit ortsfest verfügbaren und verlegbaren VKS (Cisco C60, C40 und MX200) und Kommunikations-Applikationen. Quantitativ wurden Nutzer bzw. Konferenzen nicht erfasst.

Zu 2a bis 2e, 3 und 5:

Zum Zeitpunkt der Implementierung der VKS waren alle potentiellen Nutzer bereits eingeschult oder hatten die Möglichkeit zum bedarfsorientierten Selbststudium, das durch Zurverfügungstellung einer Verwendungsanleitung der VKS im Intranet ermöglicht wurde. Bei Bedarf gab es selbstverständlich auch individuelle Schulungen durch das Fachpersonal. Zusätzlich finden halbjährlich Schulungen für zentrale Komponenten und Anlagenadministratoren statt.

Zu 4:

Alle Teilnahmen an Dienstbesprechungen erfolgen nach dem „Need-to-know“ Prinzip. Die technische Systembetreuung stellt zudem durch den Einsatz von entsprechenden Verschlüsselungen und Zertifikaten sowie durch die Verwendung einer individuellen PIN sicher, dass unbefugte Nutzer an Besprechungen nicht teilnehmen können.

Mag. Klaudia Tanner

